









Konzept der RWA-Zentralen/Steuerungen

Rauch- und Wärmeabzug (RWA)

1 Ansteuerung von 24-V-Antrieben

RWA-Zentralen Typ RWZ und RWA-Steuerungen Typ RWD zur Entrauchung und Lüftung von Treppenträumen und kleinen Objekten bis hin zu komplexen Gebäuden.

Ausstattung aller Zentralen/Steuerungen:

- 24-V-Ausgang für Antriebe (Fahrtrichtungsänderung durch Polumschaltung)
- Meldelinie für automatische Brandmelder
- Meldelinie für Meldetaster
- Anschlussmöglichkeit einer Brandmelderzentrale (BMZ) zum Aktivieren der RWA-Alarmfunktion
- Überwachung der Meldelinien auf Drahtbruch und Kurzschluss
- Überwachung auf Akku-, Netz- und Sicherungsausfall
- Überwachung der Sammelleitung der Antriebe auf Drahtbruch
- Wiederanlauffunktion „Auf“ zum sicheren Öffnen bei Aktivieren der Alarmfunktion
- Notstromversorgung für min. 72 Stunden mit automatischer Nachladung
- Verpolschutz und Tiefentladeabschaltung der Akkumulatoren
- Akkumulatoren mit VdS-Anerkennung
- Wählbare Funktion: „Auto-Zu“ (automatisches Schließen nach Rücksetzen eines Alarms)
- Wählbare Funktion: „Störung = Alarm“ (Alarm bei Störung einer Meldelinie)
- Interne Anzeigen Betrieb /Alarm /Störung 
- Meldetaster mit Anzeigen Betrieb /Alarm /Störung  und Taster *Reset* anschließbar
- Internes Servicedisplay zur detaillierten Statusanzeige
- Wartungsmodus zur vereinfachten Überprüfung der Anlage und aktivierbare Anzeige fälliger Wartung
- Anschlussmöglichkeit für Wind- und Regensteuerung (WRS)
- Einstellbare Lüftungsposition und Lüftungsdauer
- Interne Anzeige aktiver Fahrbefehle /
- Manuelle Lüftung im „Start-Stopp-Betrieb“ (kein Festhalten der Lüftungstaster erforderlich) oder im „Totmannbetrieb“ (bei Loslassen halten die Antriebe wieder an)

Speziell für komplexere Gebäude oder den Einsatz in Industriegebäuden sind die Zentralen Typ RWZ 6 in modularer Bauweise konzipiert. Sie können zusätzlich mit Impulsmodulen zur Integration in / Ansteuerung von pneumatischen Systemen ausgerüstet werden (siehe auch Abschnitt 2).

Praktisch beliebig flexibel ist das dezentrale System mit Steuerungen des Typs RWD 2.

Es können 60 Steuerungen in bis zu 9 RWA-Gruppen in einem überwachten Bus-System organisiert werden. Jede RWA-Gruppe kann bis zu 9 Lüftungsgruppen enthalten. Die Montage der Steuerungen erfolgt in direkter Nähe der Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (RWG). Dadurch werden hohe Kosten für lange Leitungswege mit großen Querschnitten zu den Antrieben gespart.

Spezielle Anforderungen können kostengünstig durch Sondersoftware oder Hardwareanpassungen realisiert werden.



Zentralen/Steuerungen Konzept



Weitere Ausstattungsmerkmale:

	<u>RWZ T101</u>	<u>RWZ T201</u>	<u>RWZ T301</u>	<u>RWZ 5f-x.y-zz</u>	<u>RWZ 5f</u>	<u>RWZ 6</u>	<u>RWD 2a</u>
Ausgangsstrom bei 24 V- in A	2	4	8	60/80	20/40	①	10/20
Ausgangsstrom bei 48 V- in A	—	—	—	—	10/20	—	—
Anzahl der RWA-Gruppen	1	1	1	1 – 4	1/2	①	①
Anzahl der Lüftungsgruppen	1	1	1	1 – 8	1 – 4	①	②
Potentialfreie Kontakte (PK) Alarm/Störung	○	○	○	○	○	○	○
Alarm-Ausgang für Warngeräte	○	○	○	○	○	○	○
Anzeigen Betrieb /Alarm /Störung in der Tür	—	—	—	—	—	●	③
Meldetaster mit Summer anschließbar	●	●	●	●	●	●	●
Lüftungstaster mit Stellungsanzeige Auf anschließbar	●	●	●	●	●	●	●
Interne Wind- und Regensteuerung (WRM)	○	○	○	○	○	○	○
Überwachung der Antriebe auf Kurzschluss	●	●	●	●	●	—	●
Automatische Fahrbefehle (ausgenommen Alarm) deaktivierbar	●	●	●	●	●	●	●
VdS-Anerkennung	●	●	●	—	—	—	—
Geprüft nach EN 12101-10, ISO 21927-9	●	●	●	●	●	—	●
Kompatibel mit K + G ControlCenter	●	●	●	—	—	—	—

- Standardausstattung
- Optionale Ausstattung
- Nicht lieferbar

- ① Je nach Auslegung der Anlage
- ② Bis zu 9 je RWA-Gruppe
- ③ Per Bediengerät SD 2



Kompatibilitätsliste der Optionen für RWA-Zentralen/Steuerungen

Kompatibel mit RWA-Zentrale/ Steuerung	Bezeichnung der Option, Kurzbeschreibung								
	Option PKM 1	Option WRM 3	Option WTM 1	Option PK-SA	Option ASM 101	Option BSM 101	Option LEM 101	Option PKM 101	Option WRM 101
	Potentialfreie Kontakte	Interne Wind- und Regensteuerung	Ansteuerung von Warngeräten	Weiterleitung der Stellungsanzeige AUF	Zwei 24-V-Ausgänge (z. B. zur Ansteuerung von Warngeräten)	Ein BMZ- und ein Störungseingang	Lüftung im Automatik-, ZU- oder Handbetrieb	Potentialfreie Kontakte	Interne Wind- und Regensteuerung
RWD 2	●	●	●	—	—	—	—	—	—
RWZ 5 (ab Version „d“)	●	●	●	● ab Version „e“	—	—	—	—	—
RWZ 6	②	③	④	—	—	—	—	—	—
RWZ T101	—	—	—	—	●	●	●	●	●
RWZ T201	—	—	—	—	●	●	●	●	●
RWZ T301	—	—	—	—	●	●	●	●	●
UDL 2	①	●	●	—	—	—	—	—	—
WRS 101	—	—	—	—	—	—	●	●	●

● kompatibel

— nicht kompatibel

① nicht kompatibel, potentialfreie Kontakte gehören jedoch zur Standardausstattung

② ab Version „c“ des Moduls KM oder mit Trägermodul

③ ab Version „b“ des Moduls EV







④ mit Trägermodul

2 Ansteuerung von 24-V-Elektromagneten/Magnetventilen

RWA-Steuerungen Typ IS zur Entrauchung von Treppenträumen und kleinen Objekten bis hin zu komplexen Gebäuden durch pneumatische Systeme.




Objektschutz mit Löschzentralen Typ KLZ für CO₂-Löschanlagen.

Standardausstattung:

- 24-V-Ausgang für Elektromagnete/Magnetventile, auch Druckgaserzeuger anschließbar
- Meldelinie für automatische Brandmelder
- Meldelinie für Meldetaster
- Anschlussmöglichkeit einer Brandmelderzentrale (BMZ) zum Aktivieren der RWA-Alarmfunktion
- Überwachung der Meldelinien auf Drahtbruch und Kurzschluss
- Überwachung auf Akku-, Netz- und Sicherungsausfall
- Überwachung der Sammelleitung der Elektromagnete auf Drahtbruch
- Notstromversorgung für min. 72 Stunden mit automatischer Nachladung
- Verpolschutz und Tiefentladeabschaltung der Akkumulatoren
- Wählbare Funktion: „Störung = Alarm“ (Alarm bei Störung einer Meldelinie)
- Interne Anzeigen Betrieb /Alarm /Störung 
- Internes Servicedisplay zur detaillierten Statusanzeige
- Wartungsmodus zur vereinfachten Überprüfung der Anlage und aktivierbare Anzeige fälliger Wartung
- Meldetaster mit Anzeigen Betrieb /Alarm /Störung  und Taster *Reset* anschließbar

Spezielle Anforderungen können kostengünstig durch Sondersoftware oder Hardwareanpassungen realisiert werden.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

	<u>RWZ T101</u>	<u>RWZ T201</u>	<u>RWZ T301</u>
Ausgangsstrom bei 24 V- in A	2	4	8
Anzahl der RWA-Gruppen	1	1	1
Potentialfreie Kontakte (PK) Alarm/Störung	○	○	○
Alarm-Ausgang für Warngeräte	○	○	○
Anzeigen Betrieb  /Alarm  /Störung  in der Frontplatte	—	—	—
Meldetaster mit Summer anschließbar	●	●	●
Überwachung der Elektromagnete auf Kurzschluss	●	●	●
VdS-Anerkennung	●	●	●
Geprüft nach EN 12101-10, ISO 21927-9	●	●	●
Kompatibel mit <i>K + G ControlCenter</i>	●	●	●

- Standardausstattung
- Optionale Ausstattung
- Nicht lieferbar